

## Evangelische Lukaskirche und KonvOY unterzeichnen Kaufvertrag


Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Neubau des Kirchenzentrums der evangelischen Lukaskirche auf dem Oxford Areal ist getan: Am 03. April 2020 wurde der Kaufvertrag zum Erwerb des knapp 5.000 Quadratmeter großen Grundstücks durch die Vertragsparteien unterzeichnet – neben Stephan Aumann (KonvOY) waren dies für die evangelische Lukaskirche Pfarrer Dr. Dirk Düttemeyer und die beiden Kirchmeister Oliver Boelke und Falko Kirchhoff.

Die KonvOY GmbH, Entwicklungsträgerin der Konversionsfläche und somit Verkäuferin der Liegenschaft, freut sich ganz besonders über die Entscheidung der Gemeinde auf der Fläche neu zu bauen, keine Selbstverständlichkeit in Zeiten, in denen anderen Orten Kirchen geschlossen werden müssen. „Das Projekt nimmt die Aufbruchstimmung und Neuausrichtung der Lukaskirche auf. Durch diesen zentralen Standort wird die Präsenz der evangelischen Kirche im Stadtteil deutlich gestärkt“, betont Pfarrer Dr. Dirk Düttemeyer. Oberbürgermeister Markus Lewe ist besonders beeindruckt vom Engagement der Kirchengemeinde: „Mit einer gefühlten Zunahme von Unsicherheiten in der heutigen Zeit, ein tolles Zeichen“. Auch Stadtbaurat Robin Denstorff unterstreicht diese Bedeutung: „Eine gute Quartiersentwicklung braucht solche „Pioniere“, die sehr frühzeitig einen wichtigen Beitrag zur Identität und Nachbarschaftsbildung leisten“. Nach der Wohn + Stadtbau ist die evangelische Lukaskirche der zweite Wegbereiter für die voranschreitende Quartiersentwicklung. „Nicht nur, dass mit dem neuen Kirchenzentrum eine wichtige soziale Anlaufstelle entsteht, die für eine urbane Qualität im Quartier wichtig ist, die Architektur und das Gebäude passen gestalterisch perfekt in das Gesamtkonzept des Oxford-Quartiers“, so Stephan Aumann, Geschäftsführer der KonvOY GmbH.

Der Neubau des evangelischen Kirchenzentrums wurde von Kuckert Architekten BDA aus Münster entworfen. Dabei bilden Kirchturm und Kirchenhaube, welche in gleicher Materialität gearbeitet sind, die weithin sichtbaren Elemente des Neubaus und repräsentieren seine innere Bestimmung auch nach außen hin. Unter dem Leitmotiv ‚alles unter einem Dach‘ vereint das Kirchenzentrum neben dem zentralen Kirchenraum die drei paritätischen Nutzungen des Hauses (Gemeinde, Jugend- und Erwachsenenbildung). Diese werden gleichwertig und mit vielfältigen Blick- und Nutzungsbezügen auf einer Ebene organisiert und von einem zentralen Foyer aus erschlossen.

Aus dem städtischen Umfeld erfolgt der barrierefreie Zugang von Osten und Westen her, wodurch das Gebäude optimal mit dem umgebenden ehemaligen Kasernengelände verzahnt wird. Ein zentraler, zum nördlichen Grünzug erhobener Kirchhof ist Eingang und Bindeglied zum einen, zum anderen ein Ort des Austausches und Treffens für die Gemeinde und Bürger des neuen Stadtteils. Zwei Pfarrhäuser im Osten des Grundstücks komplettieren die Neubaumaßnahme. Die Materialität der Neubauten beschränkt sich auf wenige hochwertige, nachhaltige und dauerhafte Elemente wie ein warmer ortstypischer Ziegel, Sichtbeton sowie Glas und Stahl. Das Preisgericht des Realisierungswettbewerbs 2017 kam zu dem Ergebnis: „Die Ausformung der Baukörper, die Überhöhung des Kirchenraumes und die Stellung des Campanile zeigen ein ausgewogenes Verhältnis, welches die Wirkung des Kirchenzentrums in den Stadtraum positiv unterstreicht.“

Bis der Hochbau starten kann, muss die Herrichtung und die Erschließung des Grundstücks jedoch noch finalisiert werden. Dies soll laut Planung Ende dieses Jahres soweit sein. Die Baustraße soll im Januar 2021 freigegeben werden. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen und wird voraussichtlich 18 – 20 Monate dauern, sodass mit einer Fertigstellung des neuen Lukas-Kirchenzentrums Ende 2022 zu rechnen ist.

	Oxford
Grundstücksgröße	knapp 5.000m <sup>2</sup>
Lage im Quartier	Im nord-östlichen Bereich, südlich des künftigen grünen Trichters
Nutzfläche des Gebäudes	998m <sup>2</sup> für das gesamte Kirchenzentrum exklusive Pfarrhäuser
Höhe des Campanile	18,45m
Anzahl Sitzplätze Kirche	180 Sitzplätze im Normalbetrieb, bis 310 Sitzplätze mit Foyer und Gemeindesaal
Anzahl Sitzplätze Gemeindesaal	18 und 32 Sitzplätze bei Teilung, bis 120 Sitzplätze bei Reihenbestuhlung gesamt
Nutzfläche des Gebäudes	998m <sup>2</sup> für das gesamte Kirchenzentrum exklusive Pfarrhäuser
Bebauungsplan Nr.	579
Darstellung im stb. Entwurf	

#### Anlagen:

- Anlage 1 + 2: 2 Renderings der Ansichten – Bildrechte: Kuckert Architekten BDA
- Anlage 3: Lageplan des Grundstücks
- Anlage 4: Schrägluftbild – Bildrechte: Fotograf Michael C Möllers
- Anlage 5: Foto Modell – Bildrechte: KonvOY GmbH